

## Antrag auf Gleichwertigkeitsfestlegung

**Hinweis:**

- Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich. Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann der Antrag allein deshalb abgelehnt werden (§ 15 BQFG).
- Die mit \* gekennzeichneten Felder sind freiwillig auszufüllen – sie ermöglichen eine schnelle Bearbeitung.
- Für die Durchführung des Verfahrens wird eine Gebühr im Rahmen von 100 Euro bis 600 Euro erhoben. Die genaue Höhe wird durch den Aufwand bestimmt. Sollt eine Qualifikationsanalyse erforderlich sein, werden die Kosten hierfür separat nach Aufwand berechnet.

**Ich beantrage eine Feststellung der Gleichwertigkeit meiner Berufsqualifikation mit der heranzuziehenden inländischen Referenzqualifikation.**

**Hinweis: Dieses Feld bitte nur nach Rücksprache mit der zuständigen Stelle ausfüllen!**

- Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 50b HwO (ggf. i. V.m. § 51e HwO) - Meisterprüfung
- Gleichwertigkeitsfeststellung nach § 40a HwO (§ 4 BQFG) - Gesellen- bzw. Abschlussprüfungen

Benennung der Referenzqualifikation, mit der eine Gleichwertigkeitsfeststellungsprüfung erfolgen soll:


### 1. Angaben zur Person

	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	

### 2. Anschrift und Kontaktinformationen


---

### 3. Angaben zum im Ausland erworbenen Ausbildungsnachweis

Bezeichnung des Ausbildungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung):


	<input type="checkbox"/> schulisch <input type="checkbox"/> betrieblich	
	<input type="checkbox"/> Kombination von schulisch und betrieblich	
	<input type="checkbox"/> sonstiges: <table border="1"><tr><td></td></tr></table>	





### 4. Angaben zu sonstigen Befähigungsnachweisen

a.


--	--

---

  

--


--

- schulisch                       betrieblich  
 Kombination von schulisch und betrieblich  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

--






**b.**


--	--


---

  
 schulisch betrieblich Kombination von schulisch und betrieblich sonstiges:  

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

  
  

## 5. Angaben zu einschlägiger praktischer Berufserfahrung

a.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

---

**b.**

--	--

--	--	--	--	--




**6. Angaben zu vorhergehenden Anträgen:**

Ich habe bereits einen Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG), § 40a HwO / § 51e HwO oder als Spätaussiedler nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) gestellt.

nein

ja

--	--



***(Bitte – soweit vorhanden – Kopie des Antrags und ggf. des Bescheides beifügen.)***

---

## 7. Erklärung zur Erwerbsabsicht

(Nachweispflicht entfällt für Staatsangehörige der EU, des EWR und der Schweiz und für Personen, mit Wohnort in der EU / EWR / Schweiz<sup>1</sup>)

Ich erkläre, dass ich in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben will.

## 8. Unterschrift

**Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.**

Ort, Datum, Unterschrift des Antragsteller/-in

<sup>1</sup>Staaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sind: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern.

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen mit beglaubigter Kopie oder im Original sowie in deutscher Übersetzung bei:

- Identitätsnachweis (Personalausweis, Reisepass)
- Tabellarische Aufstellung Ihrer Ausbildungsgänge und Erwerbstätigkeiten (Lebenslauf) und Ihre Begründung für den deutschen Zielberuf.
- Ihre Darlegung, in Deutschland eine der Berufsqualifikation entsprechende Erwerbstätigkeit ausüben zu wollen (für Antragstellende außerhalb des EWR zusätzlich mit Unterlagen, z.B. Antrag eines Einreisevisums zur Erwerbstätigkeit, Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern, Geschäftskonzept bei selbstständiger Tätigkeit).
- unter 3. aufgeführte Ausbildungsnachweise (Abschlussdokumente / Zeugnisse) aus Ihrem Herkunftsland.
- unter 4. aufgeführte sonstige Befähigungsnachweise.
- unter 5. aufgeführte Nachweise Ihrer beruflichen Erfahrungen und Tätigkeiten (z.B. Dienst- und Arbeitszeugnisse).

### *Wichtiger Hinweis:*

*Bitte beachten Sie, dass Ihre Übersetzungen von einem/einer öffentlich bestellten oder beeideten Übersetzer/-in oder Dolmetscher/in angefertigt sein müssen. Gegebenenfalls sind weitere Unterlagen einzureichen, die für eine Bewertung der eingereichten Qualifikationsnachweise erforderlich sind. Die vorgenannten Unterlagen stellen daher nur Mindestanforderungen dar, gegebenenfalls können weitere Unterlagen von der Handwerkskammer nachgefordert werden.*

---

## Datenschutzerklärung

Hinweis zum Datenschutz:

Der Handwerkskammer obliegt gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 6a HwO als gesetzliche Aufgabe die Durchführung der Prüfung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Ausbildungsnachweise und sonstiger Berufsqualifikationen mit inländischen Referenzqualifikationen im Handwerksbereich. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden personenbezogene Daten gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an andere zuständige Stellen weitergeleitet.

Einverständnis bzgl. freiwilliger Angaben:

Mit der Speicherung und Nutzung von Daten, die von mir freiwillig angegeben wurden, bin ich einverstanden.

Hinweis:

Das Einverständnis zur Speicherung und Nutzung von Daten, die von Ihnen freiwillig angegeben wurden, kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung an die Handwerkskammer widerrufen werden; nach Erhalt des Widerrufs wird die Handwerkskammer die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

--

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/-in

Ergänzende Angaben:


